

# Aufruf.

Durch die Wollenbrüche und Überschwemmungen in den letzten Tagen ist unser engeres Vaterland, insbesondere der Plauensche Grund, die Sächsische Oberlausitz und die Thäler der Sächsischen Schweiz und des Erzgebirges von einem großen, bisher nie dagewesenen Unglück heimgesucht worden. Schwere Verluste an Menschenleben und Eigentum sind zu beklagen. Zahlreiche Familien haben all ihr Hab und Gut verloren. Dem Landmann ist die Ernte weggeschwemmt, sind die Felder auf Jahre hinaus ruinirt, ja sogar die Gehöfte vielfach zerstört worden und das Vieh verloren gegangen.

In Städten und Dörfern sind viele Häuser eingestürzt und in zahlreichen Fällen ist der Grund und Boden, auf dem sie gestanden, von den reihenden Fluthen fortgerissen worden.

Namenloses Elend haben die entfesselten Wogen in wenig Stunden über einen großen Theil unserer sächsischen Heimat gebracht.

Die Gemeinden sind nicht im Stande, dem einzelnen Einwohner ausreichende Hilfe zu gewähren; sie haben meist selbst furchtbare Schäden an Wegen, Brücken und Gebäuden erlitten. Nur die Barmherzigkeit und die wertthätige Liebe weitester Kreise kann hier ausgiebige Hilfe gewähren.

An sie wenden wir uns, um die Noth und die Bedrängniß dieser schwer Heimgesuchten mildern zu helfen.

Eine Anzahl angesehener Bürger ist nun heute zusammengetreten und hat einen geschäftsführenden Ausschuß gewählt und denselben mit der speciellen Leitung des Sammelwerkes im Gebiete der Stadt Dresden, sowie in den Bezirken der Amtshauptmannschaften Dresden-Alstadt und Dresden-Reußstadt beauftragt.

Dieser Ausschuß besteht nach erfolgter Kooperation aus folgenden Herren:

Konsul Arnstädt,  
Oberbürgermeister Beutler,  
Amtshauptmann von Burgsdorff,  
Kammerherr von Fink auf Rothnitz,  
Gemeindevorstand Großmann-Plauen,  
Kommerzienrat Grumbt,

Kommerzienrat Günther,  
Stadtschreiber Häbler, als Schriftführer,  
Baumeister Hartwig,  
Oberamtsrichter Herrmann-Döhlen,  
Polizeipräsident Le Maistre,

Kommerzienrat Mackowsky,  
Hofrat Dr. med. Osterloh,  
Stadtrath Baurath Richter,  
Amtshauptmann Geh. Reg.-Rath Dr. Schmidt,  
Landtagsabgeordn. Direktor Steyer-Blaesewitz.

Die Hauptkassengeschäfte hat die Sächsische Bank übernommen.

Es wird ein Central-Hilfs-Komiteé für das ganze Land gebildet und diesem die Vertheilung aller eingehenden Gaben an die Geschädigten überlassen werden, um eine möglichst gleichmäßige und gerechte Vertheilung an alle von dem Unglück Betroffenen zu erreichen. Schon jetzt aber bitten wir, auch an anderen Orten des Landes Ortsausschüsse zu bilden und das Hilfswerk einzuleiten. Das Ergebnis der Sammlung soll ausschließlich Privatpersonen zugewendet werden.

Schnelle und ausgiebige Hilfe thut dringend noth. Hiesige und auswärtige Zeitungen werden höflichst ersucht, diesem Aufrufe durch unentgeltliche Aufnahme möglichste Verbreitung zu verschaffen.

Dresden, am 2. August 1897.

Auch die Expedition der Sächsischen Dorfzeitung (kleine Meißner Gasse 4) ist gern erbötig, Gaben entgegen zu nehmen.

## Grosse Auswahl in Sommer-Kleiderstoffen

Ricid 3, 4, 5, 5 1/2, 6 M. u. s. w.

## Waschstoffe

zu Kleidern u. Blousen

in neuen, prachtvollen Mustern.

Fertige Blousen!

Goldechte

## Blaudrucks

und fertige Blaudruck-Jacken und Blousen

in schöner Auswahl.

## Kopftücher

in feiner Wolle mit Seide, Chenille.

Jaconet, Satin, Kattun.

## Frauenstrümpfe,

## Männersocken,

## Kinderstrümpfe,

echt schwarz sowie lederfarbig,

prima Qualitäten.

Friedr. Paul Bernhardi

in Dresden.

3 Schreibergasse 3.

## Offerete!

Futtermehl . . . . 4 Tr. M. 4.60  
Roggenkleie . . . . 4.90  
Weizenkleie . . . . 4.40  
Maiskleime, helle . . . . 4.75  
ferner Hafer, Mais, Wicken,  
Erbosen, Mais- u. Gersten-  
schorf offereten billiger

Emil Sauer & Co.,  
Wehl. Futter- und Getreidehandlung.  
Dresden, R. Heinrichstr. 16, pt.

Lebende, unverletzte  
**Feldmäuse**  
tauscht bis auf Weiteres das patholog.  
Institut der thierärztlichen  
Hochschule zu Dresden.



Milchviehhof Dresden-Strehlen.

## Hermann Köhler.

## Feder-Betten

füllt man am besten mit böhmischen staubfreien und geruchlosen, sehr füllreichen, daunenreichen, neuen Gänsefedern. Bemerke noch, dass es nicht etwa ein hartes, gehacktes, schmutziges Gemengsel ist. Daher kann jeder Mensch unbesorgt bestellen und wird nicht betrogen. Ein Versuch bringt mir dauernde Kundenschaft. Weisse: 1. Sorte 1.50 M. 2. Sorte 2 M., 3. Sorte 2.50 M., 4. Sorte 3 M., 5. Sorte 3.50 M., 6. Sorte 3.75 M. Feinste Sorten Daunen: 5 M. p. Pf. franko u. verzollt nach jeder Poststation gegen Nachnahme versendet. Umtausch gestattet.

Bettfedern-Special-Geschäft der JOHANNA POLAZER, Janowitz a. d. Angel Nr. 163 (Böhmen).



## Erstlings-Wäsche

und alle dazu gehörigen Stoffe, solid und dillig.

Grus Venus,

Dresden, Annenstraße 28.

## Eine hochtrag. Kalbe

ist zu verk. in Wilsdruff, am Bahnhof 135.

## Riesenspörgel,

Stoppelrüben, lange weiße rotblöß., Haldekorn, Lupinen, gelbe, Senf, gelb, Grassamen in Sorten und Mischungen, für jede Bodenbeschaffenheit passend, empfohlen in besten Qualitäten billig

## Baumann & Sendig,

Röntg. Sächs. Hoflieferanten.

Dresden, Altmarkt,

Ecke Kreuzkirche. [7]

## Milchkühe,

hochtragend und mit Külbbern, ist angekommen, die ich zu billigen Preisen verkaufe.

Milchviehhof Dresden-Strehlen.

## Dampf-Dreschmaschinen

mit anhängenden neuesten Strohpressen, 40 - 50 Ctr. Leistung von Preßstroh pro Stunde, verleiht mit Presse 5 M. 50 Pf. und ohne Presse 2 M. pro Stunde.

Coswig i. S. E. Nühle.

Ein sehr gutes, statisch-miges Klavier ist bezüglich billig für 120 M. zu verkaufen in Oberlößnitz, Hauptstraße, Ecke Weberstraße, parterre. [24]

## Altes Gold

a Silber, Uhren sowie Münzen u. Medaillen, Edelsteine, altes Porzellan und Figuren lauft der Juwelier Fr. v. Schlechtleitner, Dresden, Annenstr. 21, neb. Hotel Annenhof.

## 275,000 Mark

## feststehende Rassengelder

zu 3 3/4 - 4 0/0

find auf 1. Hypotheken, zahlbar sofort

oder später, auszuleihen. (Höchste Beleihung.) Besuch unter O. B. 363

Invalidendank Dresden erbeten.

## Zugelaufen

ein kleiner, grauer Hund, Dähe. Gegen Entlastung der Insertionsgebühren abzuholen in Leuteritz Nr. 16. [26]

## Geb. Mädchen

in dicker, weicher, fucht für ca. 2 Monate einl. mögl. Zimmer auf dem Lande i. d. Nähe v. Wald, ohne Pens. Federbett und Wäsche wird mitgebr. Off. mit Preis unt. D. A. 635 „Involdendant“, Dresden.

Ein jüngeres Mädchen zu leichter Haushalt gefügt. Gute Behandlung zugesichert. Weber, Assistent, Provinzialamt Dresden. [9]

## C. G. H.

Sonntag, den 8. August.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Es lobet ergebnist ein

d. v.

Standesamtliche Mittheilungen aus der Parochie Pössendorf.

(Monat Juni 1897.)

Geburten.

Ein Sohn: Stuhlbauer E. W. Büschel in Quohren — Maurer J. Kürten in Wendischfalkenhain — Led. Dienstmagd B. M. Wedorn in Wilsdruff — Bergarbeiter H. B. Göbber in Pössendorf — Bergarbeiter G. R. Liebchner dagebst — Gärtner D. M. Müller in Böhlen — Handarbeiter O. B. Götter in Händchen — Wirtschaftsbeamter J. D. Böglner in Lödern — Arbeiter G. R. Wenzel in Rippitsch — Bergarbeiter G. A. Wutschler in Welschhause — Maurer R. W. Neidel in Rippitsch — Arbeiter G. H. Anders in Welschhause. Eine Tochter: Lehrer B. A. Tittmann in Quohren — Led. Dienstmädchen M. J. Kunath in Pössendorf — Dienstmagd E. A. Seidel in Quohren — Bäckermeister H. B. Brödel in Pössendorf — Fabrikarbeiter R. M. Großer dagebst — Bergarbeiter H. D. Müller in Kleinlazendorf — Brauer E. E. Weinrich in Pössendorf — Adv. J. E. Schneidr in Welschhause — Schmiedeimitler H. A. Gottschalch dagebst — led. Dienstperson R. W. Böslauer in Böhlen.

Aufgebote.

Zimmermann W. H. Hauptzogel in Oberlaubendorf mit Schneiderin J. S. Rehlig in Oberlaubendorf — Handarbeiter W. Hartinger in Pössendorf mit Dienstperson A. S. Letzen dagebst — Zimmermann F. H. Kohle in Böhlen — Bäcker H. A. Henle in Kleinlazendorf — Bäckerschreiber P. H. Ulrich in Thiersdorf mit Wirtschaftsgehilfin J. Th. Kellner dagebst — Schirrmacher R. O. Weier in Rieda mit Dienstperson M. E. Holtsche dagebst — Schneidermeister B. Fr. Hinte in Quohren mit Wirtschaftsgehilfin A. R. Haushwald dagebst — Maurer E. A. Gruno in Kleinlazendorf mit Wirtschaftsgehilfin J. Th. Kellner dagebst — Böhlendorf E. W. Lüdke in Dresden mit Schneiderin A. B. Frey dagebst — Spitzmesser B. R. Augel in Welschhause mit Schneiderin B. R. Eichler in Böhlenlaue — Handarbeiter A. R. Lehmann in Welschhause mit Schneiderin A. R. Lehmann dagebst.

Geschäfte.

Kaufmann F. W. W. Gaubitz in Kreischa mit Bahnmeister A. A. Schöfer in Quohren — Bergarbeiter H. A. Hartel in Böhlen mit Wirtschaftsgehilfin J. E. Kohle in Pössendorf — Biegelarbeiter O. W. Kunath in Edersdorf mit Spinnfabrikarbeiterin A. W. Jöger in Rabenau — Zimmermann Fr. F. Kohle in Rabenau — Bäckerschreiber H. A. Henle in Kleinlazendorf — Braugebäck A. W. Süttig in Dresden mit Fabrikarbeiterin B. M. Drechsel in Welschhause.

Sterbefälle.

Lodige. Sohn des Bäckersmeisters und Aufzehers H. W. Göbber in Wilsdruff — Bäckerschreiber H. A. Käppler in Wilsdruff (58 J. 5 M. 20 L.) — Aufzeherschreiber H. A. Käppler in Wilsdruff (2 M.) — Fabrikarbeiterin Joh. F. Br. Lewchner in Wilsdruff (4 M.) — Hausknecht B. verm. Lindner in Rippitsch (72 J. 10 M. 20 L.) — Lodige. Sohn des Bergarbeiters Fr. R. Käppler in Welschhause — Fabrikarbeiter Joh. F. W. Leichtle dagebst (5 M.).